

Schwestern dominieren Hochschulmeisterschaften

Optimale Schneebedingungen und eine perfekte Organisation durch den WSV Schmiedefeld unter Leitung von Marcus Clauder bildeten die Grundlage für sehr gute sportliche Leistungen bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften Ski-nordisch. Es begann am Freitag mit einem „Paukenschlag“, dem erstmals in Thüringen organisierten Ski-Bergansprint unter Flutlicht. 21 Männer (darunter neun Thüringer) und sechs Frauen hatten sich dem Starter gestellt. 1011 Meter war die Strecke lang und 178 Höhenmeter waren bis zum Ziel auf dem Eisenberg zu bewältigen. Dafür benötigte Eric Schneider von der Uni Leipzig ganze 5 Minuten und 33 Sekunden. Bei den Frauen war die Schnellste und gewann das ausgelobte Mountainbike Christina Angeli von der WG Augsburg mit sieben Minuten und 22 Sekunden.

Am zweiten Tag das gleiche Bild, wieder optimale Bedingungen, hervorragende Organisation und die Siegerpreise, ein Komfortwochenende im Rennsteiglauhof in Schmiedefeld gingen, an Eric Schmidt (10km in 29:23,0) und Christiane Angeli (5km in 18:07,0).

Der dritte Tag war der Staffeltag. Gelaufen wurde auf der Vortagesstrecke, die neu präpariert und mit etwas Neuschnee versehen noch etwas schneller wurde. Da nur reine Hochschulmix-Staffeln gewertet wurden, gewann die zweite Staffel von der Uni Kassel in 0:48:23. Die schnellste Staffel mit 46:54,7 kam von den Hochschulen aus Halle, Clausthal und der Ausrichterhochschule, der Uni Erfurt. In der Medaillenwertung brachte die TU Ilmenau hier mit einer Bronzemedaille die einzige Medaille für Thüringen mit ein.

Mit insgesamt 88 Starts bei drei Wettbewerben konnte der allgemeine deutsche Hochschulsportverband als Veranstalter ganz zufrieden sein, wenn auch ein Drittel davon aus Thüringen stammte. Die selten ausgeschriebene Klasse der „Altakademiker“ trug mit 11 Männern und einer Frau mit dazu bei, dass die Veranstaltung auch für die wenigen Zuschauer interessant war.

Bei der Siegerehrung konnte der Schirmherr, Prof. Dr. Andreas Freytag von der Uni Jena, konnte u. a. als Besonderheit hervorheben, dass bei den Frauen in beiden Einzelwettbewerben die Schwestern Angeli (Christina WG Augsburg und Barbara FH Kempten) jeweils den ersten und zweiten Platz belegten. Der 69 jährige Henner Misersky vom SV TU Ilmenau startete bei den Altakademikern, wo er mit 32:38,3 gewann, was ihm bei den Studenten Platz zehn von 23 eingebracht hätte.

Marlene Bähring aus Neuhaus, unter ihrem Mädchennamen Griebel in den 1970er Jahren Junioreuropameisterin, ging für ihre „Alma Mater Jenensis“ in beiden Einzelwertungen erfolgreich auf die Strecke und wäre auch bei der Staffel gestartet, wenn sie noch zwei „ältere“ Herren gefunden hätte. Der Fachpate, Dr. Hubert Brühl von Deutschen Skiverband ließ es sich nicht nehmen, bei dem Einzelrennen über fünf Kilometer mitzulaufen.

Studentenmeister Ski-nordisch 2009

Studentinnen Bergsprint

1. ANGELI Christiane WG Augsburg 7:22.0

2. ANGELI Barbara FH Kempten 7:32.0

3. MITTELSDORF Anne PH Schwäbisch Gmünd 8:57.0

Studenten Bergsprint

1. SCHNEIDER Erik Uni Leipzig 5:33.0

2. HEDDERICH Thomas WG Halle 5:44.0

3. CLAUDI Torben Uni Marburg 5:53.0

Studentinnen 5km klassisch

1. ANGELI Christiane WG Augsburg 7:22.0

2. ANGELI Barbara FH Kempten 7:32.0

3. MITTELSDORF Anne PH Schwäbisch Gmünd 8:57.0

Studenten 10km klassisch

1. SCHNEIDER Erik Uni Leipzig 29:23.0

2. LANGER Daniel TU Clausthal 29:40.7

3. SCHLOTT Benjamin Uni Kassel 30:13.1

Mix-Staffel

1. UNI KASSEL 48:23.5

mit BUSCH Martin, WIEMANN Kay Janne, SCHLOTT Benjamin

2. UNI BW MÜNCHEN 49:04.8

mit SPINDLER Franz, SCHRÖDER Tina, TINIUS Martin

3. TU ILMENAU 56:22.6

mit BUCHBERGER Stefan, KATZMANN Julia, KÜHNEL Michael

Dr. Hans-Georg Kremer
Leiter Hochschulsport der

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Tel.: 03641/945760 oder 945770
Fax: 03641/945762 oder 945772
www.sport-geschichte-jena.de